

---

Subject: Rahal/3489 Grafts/6 Monate  
Posted by [tryout](#) on Mon, 24 Nov 2008 08:04:53 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Aloha,  
ich wollte zu den jüngsten PR-Beiträgen über all die angeblichen Horrornarben (Gruß an bverotti, mitic und Armanis Berater) mal wieder einen Beitrag beisteuern. Der Patient in dem Link unten war zum Zeitpunkt der Fotos erst 6 Monate post OP. Er hatte 3489 Grafts (Einser - 455; Zweier - 1986; Dreier - 1048, Haare insgesamt: 7571, Graftschnitt: 2,16 - wie es sich gehört). Man beachte die Narbe nach einem extremen Kurzhaarschnitt. So wie ich das in Ottawa jeden Tag (!) im Wartezimmer gesehen habe, sind diese Narben eher die Regel als eine Ausnahme. Natürlich gibt es auch schlechtere, vieles ist Veranlagung, es gibt keine Garantien. Aber ich habe auch schon verdammt ausgedünnte FUE-Hinterköpfe mit vielen weißen Punkten gesehen. Meine Meinung ist nach wie vor: Beide Techniken sind klasse und ergänzen sich. Es wäre schön, wenn auch FUE-Kliniken dies erkennen würden.

Dieser Patient kann im Falle eines Worst-Case-Szenarios eine weitere Strip-OP mit rund 3000 Grafts machen und hat anschließend noch einen unausgedünnten Donor mit rund 2500-3000 Grafts zur Verfügung, ohne dass man eine Ausdünnung sehen wird. Bart sagt ja selbst, dass man die Ausdünnung ab 3000 Grafts sieht. Also lasst uns keine Äpfel mit Birnen vergleichen: Mit einem Mix aus FUT und FUE bekommt dieser Patient fast 10.000 Grafts. Alleine mit FUE hätte er oberhalb von 3000 Grafts (laut der Prohairclinic) schon mit einer optischen Ausdünnung rechnen müssen. Ich hoffe, der Unterschied ist offensichtlich und wird hier jetzt auch mal registriert. Zumal die meisten Narben, die wir hier zurzeit sehen (egal ob von Rahal, Hattingenhair, Heitmann, Bisanga, etc.) wirklich klasse sind.

Viel Spaß beim Diskutieren der Bilder.

<http://hair-restoration-info.com/eve/forums/a/tpcf/2566060861/m/9861021113>

---

---

Subject: Re: Rahal/3489 Grafts/6 Monate  
Posted by [Michael G.](#) on Mon, 24 Nov 2008 10:22:51 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

tryout schrieb am Mon, 24 November 2008 09:04  
Bart sagt ja selbst, dass man die Ausdünnung ab 3000 Grafts sieht. Also lasst uns keine Äpfel mit Birnen vergleichen: Mit einem Mix...?

Ja, Du mixt Dir das ja echt toll hin hier...!

So ein Quatsch...

Ausgedünnter Donor nach 3000 Grafts...Du glaubst auch jeden Quatsch.

Bart???? IST DAS DEIN ERNST????

Bis 5000 Grafts sollte FUE IMMER die erste Wahl sein!

DAS sollte langsam mal registriert werden.

Vito

---

Subject: Re: Rahal/3489 Grafts/6 Monate  
Posted by [tryout](#) on Mon, 24 Nov 2008 10:39:10 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

5000 x 2,2 Grafts sind 11.000 Haare. Ich will Deinen Donor sehen, wenn Dir die fehlen. Ich denke, Du solltest einer FUE-Fachklinik wie der Prohairclinic glauben, wenn Du es mir schon nicht abnimmst. Vorher natürlich das Gehirn einschalten. Aber das habe ich Dir ja schon öfter gesagt. Bei manchen FUE-Kliniken fehlen Dir nach 5000 Grafts natürlich auch nur 7200 Haare...

---

Subject: Re: Rahal/3489 Grafts/6 Monate  
Posted by [tryout](#) on Mon, 24 Nov 2008 10:57:13 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Lieber Michael G.,  
da Du ja nicht nur die Spiritualität, sondern auch die Haartransplantation erfunden hast und in Deinem grenzenlosen Größenwahn selbst der FUE-Fachklinik "Prohairclinic" nicht glaubst, versuche ich es jetzt mal mit den Ausführungen zum FUE-Donor-Management von Dr. Bisanga. Er bezieht sich nachfolgend ausdrücklich auf einen deutlich überdurchschnittlich dichten Donor, der eine Dichte von 80 Grafts/cm im Schnitt (sowohl im Zentrum als auch an den Seiten!) aufweist. Er kommt in seiner Rechnung bei diesem Extrem-Patienten bei maximaler Ernte von 30 % und Top-Haareigenschaften auf 5000 zu erntende FUE-Grafts und spricht ausdrücklich nicht davon, dass man diese Ernte dem Hinterkopf nicht ansehen wird. Ich habe das gerade mal mit meinen Parametern durchgerechnet (75 Grafts im Donor-Zentrum, 60 an den stets nicht so stark bewaldeten Seiten) und komme auf etwas über 3500 Grafts, die man bei mir ernten könnte. Und Du kannst unseren Moderator gerne mal fragen, wie mein Donor aussieht - nämlich extrem dicht.

Mit anderen Worten: Deine Aussage "Bis 5000 Grafts sollte man auf jeden Fall FUE machen" sind nichts weiter als geistiger Dünnschiss in seiner ausgeprägtesten Form. Kein einziger Durchschnittspatient weltweit hält dem Stand. Kein einziger. Viele Patienten mit einem gravierenden Haarausfall-Problem und Durchschnittswerten werden wohlwollend 3000-3500 Grafts per FUE rausholen können, ohne eine optische Ausdünnung zu haben!!! Und ich habe als NW2/3 schon 4050 Grafts in die Zonen 1 und 2 bekommen. Gebe aber gerne zu, dass auch das ein Extremfall ist.

In Kombination mit FUE und FUT könnten Durchschnittspatient dagegen rund 9000 Grafts (!) ernten. Was für einen NW4/5 ein Segen wäre. Nur rätst Du diesen Patienten mit Deinen

Märchen, die Du verhängnisvollerweise wahrscheinlich selbst noch glaubst, ja ausdrücklich davon ab. Wenn Du übrigens unbedingt willst, lege ich Dir aber auch noch Dr. Fellers Aussagen zu dem Thema vor. Aber angesichts Deiner Unbelehrbarkeit gehe ich davon aus, dass auch er Deinen Starrsinn nicht vertreiben würde. Deshalb lasse ich es zunächst und warte auf neuerliche realitätsfremde Schlüsse. Bart danke ich ausdrücklich für seine Ehrlichkeit. So, hier nun Bisangas Ausführungen.

"Back to the actual harvesting protocol and how many can be removed, if we take an example:

Average density of 80 throughout the entire donor safety zone (much higher than average) and the surface area is measured to 30 x 7cm (a generous calculation) gives you the optimum FU numbers in that area; 16,800 approx FU (assuming there is no miniaturisation). Then an educated extraction pattern has to be used so as not to over harvest in a particular area; as most of the finer and small groupings are on the sides and generally the density is naturally lower less FU per cm<sup>2</sup> will probably be removed, opposed to the areas of the back where the groupings and density is generally higher. Using this better than average example of a man's donor if we were able to extract 30% in the best possible conditions, all FU aligned well, characteristics allowing etc that gives us 5000 intact natural genetic follicular units removed. This is considering very favourable conditions of donor and harvesting and by any means does not represent the average person, no miniaturisation or transection included in this calculation. 5000 FU, at 30%, any more will impair the donor and a man who started with an above average donor has potentially no more to harvest, with FUE. If this same man had undergone FUT there is a very good chance he could reach 5000 in one procedure, certainly close to it, and certainly a second procedure would have taken him close to 7000 grafts, then he still would have the choice of FUE to harvest outside the linear strip area.

The point being, with higher Norwood cases and for those solely looking to ever use FUE it may not be possible because without seriously over harvesting the donor the numbers just cannot be reached. If a person is emphatic that they do not want a linear scar then they need to think long and hard before starting with FUE because if the hair loss progresses the inevitable maybe to have FUT. Follicular Unit Extraction when the limitations are adhered to can be an excellent form of hair transplant. The limitations are the use of the correct punch size, not to extract a combination of FU in one punch; not to over harvest the donor to extract more FU and leave the donor thinned and importantly to assess the long term potential for future loss and plan accordingly."

---

Subject: Re: Rahal/3489 Grafts/6 Monate  
Posted by [Blue-Think](#) on Mon, 24 Nov 2008 13:54:26 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Dennoch sieht das Ergebnis gut aus.....Die Haarlinie ähnelt sich ein wenig mit meiner

---

Subject: Re: Rahal/3489 Grafts/6 Monate  
Posted by [pili](#) on Mon, 24 Nov 2008 18:15:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das Rahal Ergebnis sieht echt super aus und ich kann deinen Aussagen über FUE und Strip nur beipflichten. Und wer es nicht glaubt, soll aber bitte keine Märchen verbreiten. Um nicht zu vergessen, dass laut Armani locker über 10.000 Grafts ohne sichtliche Ausdünnung geerntet werden können, nur hat man noch nicht ein einziges Bild eines solchen Donor zu Gesicht bekommen.

---

---

Subject: Re: Rahal/3489 Grafts/6 Monate  
Posted by [NW5a](#) on Tue, 25 Nov 2008 10:07:25 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Die Frage ist eben, ob er Grafts oder Haare meint ...

---

---

Subject: Re: Rahal/3489 Grafts/6 Monate  
Posted by [tryout](#) on Tue, 25 Nov 2008 15:03:58 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Womöglich macht er da keinen großen Unterschied, wenn Du weißt, was ich meine

---

---

Subject: Re: Rahal/3489 Grafts/6 Monate  
Posted by [baldwin](#) on Tue, 25 Nov 2008 16:24:52 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Also größtenteils teile ich deine Meinung, aber mit den wohlwollenden 3.000 bis 3.500 Grafts per FUE liegst du glaube ich deutlich daneben.

---

---

Subject: Re: Rahal/3489 Grafts/6 Monate  
Posted by [tryout](#) on Tue, 25 Nov 2008 17:18:10 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich lasse Dir Deine Meinung ja auch.

Ich verlasse mich aber nicht auf meinen Glauben, sondern auf Experten wie Feller oder Bisanga. Bisangas Formel zur Berechnung der Donorreserven habe ich ja gerade erst gepostet. Er kommt bei einem Patienten, der deutlich überdurchschnittliche Dichteparameter hat, auf maximal 5000 Grafts (er erntet dabei nach eigener Schilderung 30 Prozent ab!). Wenn ich die Formel auf mich anwende (und ich habe sicher noch einen durchschnittlichen bis leicht überdurchschnittlichen Donor) komme ich auf 3500-3800 Grafts für mich. Mit Glauben hat das aus meiner Sicht also wenig zu tun. Ich habe meinen Donor extra von Andreas Krämer im Zentrum und an den Seiten (wo es stets dünner besiedelt ist) vermessen lassen. Ich weiß a) wovon ich rede und b) wie ich Zahlen in eine Formel einsetze.

Bart hat eine andere Meinung zu dem Thema - das ist okay. Ich würde nur gerne Bilder sehen, die diese Locker-5000-Grafts-und-mehr-These (mit einem seriösen Haarschnitt pro Graft von 2,0 und mehr) ohne optische Ausdünnung bestätigen. Und die sehe ich weltweit leider in keinem einzigen Forum. Klinikübergreifend Sechsmal habe ich alleine Bart darum gebeten, entsprechende Bilder hier einzustellen, sechsmal ist nichts passiert. Ob das ein Zufall ist und der FUT-Patient an sich seine Fotos lieber online stellt als der FUE-Patient vermag ich nicht zu sagen.

Ich halte mich aus meiner Sicht schlicht an die Fakten. Aber jeder, der eine andere Meinung hat und den Selbstversuch starten will - bitte...ich freue mich, wenn ich falsch liege und sich NW5-Härtefälle demnächst komplett per FUE bewalden lassen. Das würde für mich bedeuten, dass ich nach 4050 Grafts per FUT noch mindestens 9000 Grafts (4000 per FUT/5000+ per FUE) übrig hätte. Insgesamt also gut und gerne 14.000 Grafts. Wer dran glaubt. NW5a, ich und einige andere erfahrene User hier haben da so unsere Zweifel. Die lassen sich nur durch Beweise beseitigen.

Nehmt's mir nicht übel. Ich will hier niemandem was. Aber wer sich auf dem HT-Sektor in den vergangenen 30 Jahren auf bloße Versprechungen verlassen hat, ist leider sehr, sehr häufig schwer enttäuscht worden. So sehe ich das - pardon dafür.

---

Subject: Re: Rahal/3489 Grafts/6 Monate  
Posted by [baldwin](#) on Wed, 26 Nov 2008 00:33:57 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Ausgedünnt" ist relativ.

Nach der Entnahme von 5.000 Grafts sieht es bestimmt deutlich weniger voll aus. Das muss aber nicht schlecht sein, solange es nicht unnatürlich oder Oma-mäßig aussieht. Ein weniger starker Übergang von bearbeiteter Fläche zum Donor kann auch besser aussehen.

Gruß

---

Subject: Re: Rahal/3489 Grafts/6 Monate  
Posted by [tryout](#) on Wed, 26 Nov 2008 06:47:23 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schau Dir mal Shuffles Posting an.